

Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg - Jeden 1. DO im Monat:

PEGELSTAND ELBINSEL



Hamburg ist „Reif für die Insel“ – das war die Botschaft der von Bürgern aus dem Stadtteil durchgesetzten Zukunftskonferenz Wilhelmsburg 2002.

Mit dem großen „Sprung über die Elbe“, mit Solarbauausstellung 2005, mit IGA und IBA 2013 sollen Wilhelmsburg und die Veddel vom Hinterhof zu Hamburgs zentralem Entwicklungsraum für die „Wachsende Stadt“ werden. Politiker, Planer und Investoren: Was sind ihre Motive? Was sind ihre Ziele?

Wird die Elbinsel jetzt vom „Raum für den Rest“ zum Raum für prestigeträchtige Leuchtturmprojekte in der weltweiten Standortkonkurrenz der Metropolen?

Wir sagen: **Wilhelmsburg ist überall - eine Insel als globale Herausforderung**

Das Motto für die IBA 2013: "Lebenswerte Stadt im 21. Jahrhundert" kann nur eingelöst werden, wenn Wilhelmsburg nicht nur DER RAUM, sondern vor allem DAS THEMA wird. Die Elbinsel ist ein Mikrokosmos. Ein globales Dorf in den Armen der Elbe. Im Herzen einer Metropole. Wie in einem Brennglas sind hier die vielfältigsten Herausforderungen einer Stadt im neuen Jahrhundert gebündelt. Wenn die IBA in Hamburg dazu einen weltweit beachteten Beitrag leisten will, muss sie sich DIESEN HERAUSFORDERUNGEN stellen und neben architektonischen Glanzleistungen die Lebensbedingungen der Menschen - von Bildung bis Verkehr - in den Focus nehmen. (Mehr dazu unter www.sprung-ueber-die-elbe.de)

Insel der Zukunft? Na klar. Alles eine Frage der Pegelstände!

Im August geht es um die Zukunft des SPREEHAFENS

Wie ein Relikt aus dem letzten Jahrtausend wirkt der Zaun am südlichen Spreehafenufer, in einer Zeit, in der in Europa die letzten Grenzen fallen und "Eiserne Vorhänge" längst überwunden schienen. Innerhalb einer Woche lässt sich das Monstrum demontieren. Dann gewinnt Hamburg eine "Zweite Alster" und die Menschen, die direkt hinter dem Zaun wohnen, den ersehnten Zugang zum Wasser.

Eine kostengünstige Sofortmaßnahme mit fantastischen Aussichten.

Eigentlich spricht nichts dagegen, eigentlich sind alle dafür. So auch ALLE Hamburger Parteien VOR der letzten Wahl.

Hinter den Kulissen tobt ein Kampf um die ZUKUNFT DES SPREEHAFENS. Hier kommen sich die Interessen der Hafenwirtschaft und einer langfristigen Stadtentwicklung massiv in die Quere. Der Spielraum für den „Sprung über die Elbe“ wird immer enger und die Skepsis in Wilhelmsburg und auf der Veddel wächst. In der Woche vor dem Spreehafenfest (13.+14.8.) versucht der Pegelstand die widersprüchlichen Interessen zu ergründen.

Am Do, den 4. August, 19 Uhr Bürgerhaus Wilhelmsburg

Der Hafen-Stadt-Konflikt

Wo sich Hafendynamik und Sprung über die Elbe in die Quere kommen und die Entwicklung im Spreehafen stagniert

Referent und Gesprächspartner: **CLAUDIUS LIEVEN, GAL- Sprecher für Stadtentwicklung**

Weitere Infos zur Reihe Pegelstand Elbinsel unter www.insel-im-fluss.de